

Erster bundesweiter Warntag am 10. September 2020

10.09.2020

Am 10. September 2020 findet der erste bundesweite Warntag seit der Wiedervereinigung statt! Der bundesweite Warntag hat zum Ziel, Bürgerinnen und Bürger für das Thema Katastrophen-Warnung zu sensibilisieren. Er soll Warnprozesse transparenter machen, die verfügbaren Warnmittel (z.B. Sirenen, Warn-App NINA, Lautsprecherwagen, digitale Werbeflächen) ins Bewusstsein rücken sowie notwendiges Wissen zum Umgang mit Warnungen vermitteln, um die Bevölkerung in ihrer Fähigkeit zum Selbstschutz zu unterstützen.

Die Wichtigkeit und Aktualität des Themas Warnung zeigt sich auch durch die Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus in diesem Jahr.

Am Warntag werden in ganz Deutschland Warn-Apps piepen, Sirenen heulen, Rundfunk- und Fernsehanstalten ihre Sendungen unterbrechen, Warnungen in den sozialen Medien laufen und Probewarnungen auf digitalen Werbetafeln erscheinen!

Die Probewarnung wird am Warntag pünktlich um 11 Uhr von der nationalen Warnzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) unter Einbindung aller angeschlossenen Warnmittel durchgeführt.

Die Entwarnung wird vom BBK um 11:20 Uhr vorgenommen.

Weitere Informationen erhalten Sie über den nachfolgenden Link <https://warnung-der-bevoelkerung.de/>